



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

23. Beratung des Hauptausschusses (VI. Wahlperiode)

am 19.10.2016

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Niederschrift über die 23. Beratung des Hauptausschusses am 19.10.2016

Ort: Stadthaus Erich Kästner Platz 1; Saal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Zur Beratung hinzugezogen:

Teil I

Herr Wirth (Ltr. BOB) TOP 2.
Herr Crescini (PR OB)
Herr Gloßmann (Ltr. 13)
Herr Hurraß (BA)
Herr Kubusch (BA)
Frau Flemmig (BOB)
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) TOP 3.
Herr StRDir. Gabriel (SBL 30) TOP 3.1/3.2
Frau Gotzel (FBL 10) TOP 3.9
Herr Bergner (Dez. II) TOP 4.
Herr Weiße (Dez. III)
Herr Nitschke (i.V.GBLin IV) TOP 6.
Frau Koslowski (FBL 62) TOP 6.3

Frau Hartnick (Vors. PR)

Teil II

Herr Wirth (Ltr. BOB)
Herr Crescini (PR OB)
Herr Hurraß (BA) TOP 3.2
Herr Kubusch (BA)
Frau Flemmig (BOB)
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) TOP 2.
Herr StRDir. Gabriel (SBL 30)
Frau Gotzel (FBL 10)
Herr Bergner (Dez. II)
Herr Weiße (Dez. III)
Herr Nitschke (i.V.GBLin IV)

Herr Drogla (Vors.) eröffnet und leitet die Beratung.

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Von 13 Mitgliedern sind 10 Mitglieder und 3 stimmberechtigte Vertreter
(Herr Schulz, Dietmar; CDU, Herr Richter; DIE LINKE. und
Herr Schulz, Dieter; AUB/SUB) anwesend.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Gegen die Niederschrift der 22. Beratung des HA am 21.09.2016 vom 27.09.2016, Teil I, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 11.10.2016) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen/Änderungen:

Herr Drogla (Vors.):

- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 3.1, 3.2, 4.3, 7.2 (*geänderter Titel im Austausch Antrag*) und 7.4 und 7.6 (*Mitteilung Pressebüro*)
- Zur Vorlage IV-070/16 -*Konzept zur Einzelhandels- und Zentrenentwicklung...*-, TOP 6.2, Teil I, liegt eine Anfrage der „Interessenvertretung Barrierefreies Cottbus e.V.“ (*Herr Sven Hoffmann*) vor, zu der in Verantwortung des GB IV im Rahmen der Behandlung der Vorlage in der Tagung der StVV am 26.10.2016, ausgeführt wird.
- Die Vorlage I-040/16 -*Verlegung des Betriebssitzes des Kommunalen Rechenzentrums Cottbus*- wird zusätzlich in die TO aufgenommen und als TOP 2.2 in den Teil II eingeordnet.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **angenommen**.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2. Vorlagen Bereich Oberbürgermeister

2.1 OB-011/16 Betrauungsakt Tourismusverband Spreewald e.V.

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 3. Vorlagen Geschäftsbereich I

3.1 I-021/16 Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus
(2. Austauschfassung)
(2. Beratung StVV)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über den Eingang der Stellungnahme der Kommunalaufsicht mit Empfehlungen zu den Entwürfen der Hauptsatzung und der Einwohnerbeteiligungssatzung, mit Schreiben vom 18.10.2016 an den Servicebereich Recht.

Dieses Schreiben haben alle Fraktionen erhalten.

Die Kommunalaufsicht empfiehlt neben redaktionellen Änderungen, die vorgesehenen Beiräte generell zu benennen und nicht zu wählen und verweist in dieser Angelegenheit auf die ausschließliche Anwendung des § 41 KVerf für durchzuführende Gremienwahlen.

Herr Drogla (Vors.) schlägt vor, der Empfehlung der Kommunalaufsicht diesbezüglich zu folgen und die Vorlage mit dieser Änderung auf die TO der Tagung der StVV am 26.10.2016 zu setzen.

Die entsprechende 2. Austauschunterlage, auch zum Entwurf der Einwohnerbeteiligungssatzung wird den Fraktionen noch vor deren Beratungen ausgereicht.

Herr Schulz, Dieter
(AUB/SUB)

- Verweist in seiner Eigenschaft als Vors. des Ortsbeirates Groß Gaglow auf ein Schreiben mit Antrag des Ortsbeirates vom 18.08.2016 an den Servicebereich Recht im Rahmen der *(verspäteten)* Beteiligung der Ortsbeiräte zur Neufassung der Hauptsatzung.
Darin geht es um eine mögliche Erweiterung der Informationsrechte des Ortsbeirates.
Auf dieses Schreiben erfolgte bislang keine Reaktion.
Bittet im Vorfeld der kommenden Tagung der StVV am 26.10.2016 um eine diesbezügliche Verständigung und Klärung.

(Zwischenzeitlich liegt eine Antwort von Herrn StRDir. Gabriel an Herrn Schulz vom 21.10.2016 vor und wird mit dem Schreiben/Antrag des Ortsbeirates Groß Gaglow vom 18.08.2016 in Kopie zur Akte der Unterlagen zum Entwurf der Hauptsatzung genommen.)

Festlegung:

Die Vorlage wird in der Fassung der Änderung, statt Wahl- generell Benennungsverfahren für Beiräte, auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**3.2 I-022/16 Satzung über die Einzelheiten der förmlichen
Einwohnerbeteiligung in der Stadt Cottbus
(Einwohnerbeteiligungssatzung)
(2. Austauschfassung)
(2. Beratung StVV)**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf, erläutert auf der Grundlage des Schreibens der Kommunalaufsicht vom 18.10.2016 (s.a. vorangegangenen TOP 3.1)

das Erfordernis der Satzungsermächtigung durch eine in Kraft gesetzte Hauptsatzung für die Einwohnerbeteiligungssatzung und schlägt vor, dem Hinweis der Kommunalaufsicht dahingehend zu folgen, die Einwohnerbeteiligungssatzung erst nach Inkrafttreten der Neufassung der Hauptsatzung zu verabschieden; d.h., in der Tagung der StVV am 30.11.2016.

Dazu gibt es keine Einwendungen.

Festlegung: **Die Vorlage wird für die TO der StVV am 30.11.2016 vorgesehen.**

**3.3 I-024/16 Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Cottbus
entsprechend Beschluss zum HSK I-012/15-16/16
vom 27.01.2016**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**3.4 I-026/16 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015
des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House
und Ergebnisverwendung**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**3.5 I-027/16 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes
Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2015**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**3.6 I-028/16 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015
des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
und Ergebnisverwendung**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**3.7 I-029/16 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes
Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2015**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**3.8 I-031/16 Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes
der Stadt Cottbus 2012 bis 2016 für den übrigen öffentlichen
Personennahverkehr bis zum 31.12.2017 sowie Verlängerung
des Prüfauftrages zur Straßenbahnstilllegung Bonnaskenplatz
bis Schmellwitz (Anger) und Ersatz durch Stadtbusverkehr
bis 2019**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**3.9 I-032/16 Entscheidung zur Einrichtung von Stellen im Amt für Abfall-
wirtschaft und Stadtreinigung, im FB Finanzmanagement und
im FB Feuerwehr im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2017**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Droglä (Vors.) - Nachfrage zum Votum im Ausschuss H/F.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) - Einstimmiges Votum dafür im Ausschuss H/F.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 4. Vorlagen Geschäftsbereich II

4.1 II-004/16 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.2 II-005/16 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.3 II-007/16 Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**4.4 II-008/16 Satzung der Stadt Cottbus über die
Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungsgebührensatzung)**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 5. Vorlagen Geschäftsbereich III

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 6. Vorlagen Geschäftsbereich IV

6.1 IV-055/16 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

6.2 IV-070/16 Konzept zur Einzelhandels- und Zentrenentwicklung der Stadt Cottbus unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungspotenziale für die Cottbuser Innenstadt (Fortschreibung 2015) (2. Beratung)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

6.3 IV-071/16 Satzung über die kommunalen Gebühren des Fachbereiches Geoinformation und Liegenschaftskataster der Stadt Cottbus

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

6.4 IV-074/16 Entwurf Bebauungsplan Gallinchen „Waldparksiedlung“ (Änderung Bebauungsplan „Bürgerzentrum“) Auslegungsbeschluss

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 7. Anträge

- 7.1 017/16 Bildung eines Elternbeirates für die Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
(Wiederaufnahme aus StVV September nach Votum JHA)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

- 7.2 020/16 Freier WLAN-Zugang im öffentlichen Stadtgebiet**
Antragsteller: Fraktionen CDU und AUB/SUB
(Austauschantrag vom 12.10.2016)
(2. Beratung)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Bialas CDU) - Verweist auf geänderten Titel im Austauschantrag.

Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

- 7.3 021/16 Prüfauftrag Gewinnausschüttung der Sparkasse Spree Neiße an die Stadt**
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

- 7.4 022/16 Prüfung einer besseren Anbindung des Humboldt-Gymnasiums an den ÖPNV (Schülerverkehr)**
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.10.2016 gesetzt.

- 7.5 023/16 Gefahrlose Überquerung von Straßen mit Rollstühlen,
Rollatoren und anderen Gehhilfen**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.10.2016
gesetzt.

- 7.6 024/16 Online-Befragung der Cottbuser Bürgerinnen und Bürger**
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.10.2016
gesetzt.

Zu TOP 8. Informationen durch den Oberbürgermeister sowie durch die Verwaltung

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf.

8.1 Informationen des Oberbürgermeisters

- Keine Information durch Herrn Kelch (OB).

Seitens der Verwaltung durch Herrn Dr. Niggemann (Beig. I).

Herr Dr. Niggemann (Beig. I):

- Zur Anhörung zum Antrag auf Bedarfszuweisungen des Landes auf Grund von
getätigten Gewerbesteuerrückzahlungen in diesem Jahr.

Mit einer in Aussicht gestellten Bedarfszuweisung von 7,9 Mio Euro wäre die
Bedingung einer Anhebung der Grundsteuern A und B verbunden.

Andere, alternativ vorgeschlagene Erhebungen wurden seitens des MIK abgelehnt.
Nach Eingang des Anhörungsschreibens wird die Kommunalaufsicht entsprechend
entscheiden.

Nach Bescheideingang obliegt es dann der StVV zu entscheiden, ob das Geld unter
den entsprechenden Bedingungen angenommen wird oder nicht.

Herr Drogla (Vors.) - Wann wäre mit Bescheid zu rechnen?

Dazu Herr Dr. Niggemann (Beig. I):

Keine Aussage möglich; evtl. in den nächsten
Wochen.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) - Fraktionen sollten darüber mit befinden, wie die
Antwort der Stadt gefasst wird.

Herr Droglä (Vors.) - Ist Verwaltungshandeln; Fraktionsvorsitzende sollten über die Antwort der Stadtverwaltung in Kenntnis gesetzt werden, mehr nicht.

Herr Kelch (OB) - Ist ein sachliches Anhörungsschreiben; was ist Grund der Nachfrage?

Dazu gibt Herr Kaun, A. (DIE LINKE.)

zu bedenken, dass die Sicht der Stadtverwaltung eine andere sein kann, als die der StVV, die letztlich über Annahme oder Nichtannahme entscheiden muss.

Herr Kelch (OB) verweist diesbezüglich auf die kommende Haushaltsentscheidung durch die StVV.

- Zum Thema Kanalanschlussbeitragsrückzahlung.

MIK fordert externes Gutachten zum vorgeschlagenen Verfahren der Rückzahlung. Dieses wird Mitte November 2016 vorliegen.

Danach wird es einen Folgetermin am 21.11.2016 beim MIK geben und anschließend sehr kurzfristig eine Vorlage für die Tagung der StVV Monat November 2016.

(Diese wird nicht termingerecht ausgereicht werden können.)

Eine Information zum Gespräch beim MIK und Vorstellung der Vorlage könnte interfraktionell, etwa zu Beginn des Ausschusses H/F mit der AG Abwasser gemeinsam erfolgen.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Aus Ausschuss H/F dazu. Vorlage könnte vorab den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) - In Verwaltung wird geprüft, welcher Teil der Vorlage vorab übergeben werden könnte; der Teil, der mit dem MIK abgestimmt werden muss, sollte nicht vorab übergeben werden.

8.2 Stand Berichterstattung zu sorbischen/wendischen Angelegenheiten in der Tagung der StVV am 26.10.2016

- Die Berichterstattung wird durchgeführt.

8.3 Stand Berichterstattung der CTK gGmbH zur Tagung der StVV am 26.10.2016, Teil II

- Die Berichterstattung wird durchgeführt.

**Zu TOP 9. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen
des Vorsitzenden des HA, sowie aus den
Fraktionen/Ausschüssen**

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf.

9.1 Herr Drogla (Vors.):

- Anfragen zur Tagung der StVV am 26.10.2016

Zur Tagung der StVV am 26.10.2016 liegen aktuell
(Datum der Erstellung der Niederschrift)

2 Einwohneranfragen

(zwischenzeitlich erfolgte eine Zwischenbescheidung an die Fragestellerin,
Frau Baesel; Anfrage 89/16, durch den GB IV, mit der Ankündigung der
Beantwortung für den Monat November 2016)

sowie

4 Anfragen von Fraktionen

vor.

**9.2 Stand Vorbereitung Aktuelle Stunde zur Tagung der StVV am 30.11.2016
zum Thema „Baustelle Spree“ (Fraktion CDU)**

- Hierzu liegt zeitnah der Ablaufplan bereits vor und wurde ausgereicht.

Weiterer Sachverhalt:

Herr Weiße (Dez. III) bittet darum, den für Dezember vorgesehenen Bericht der
Geschäftsführung der CMT GmbH auf Anfang des kommenden Jahres zu verschieben.

In Verantwortlichkeit des GB I wird dazu ein Tausch innerhalb des Berichtskalenders
für 2017 geprüft.

Cottbus, 26.10.2016

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender des Hauptausschusses